

## EINSCHREIBEN

Oberlandesgericht Innsbruck

z. Hd. Fr. Dr. Ingrid Brandstätter

Oberstaatsanwaltschaft Innsbruck

z. Hd. Hr. Mag. Thomas Schirhagl

Maximilianstraße 4

6020 Innsbruck

Innsbruck, 05.07.21

Betrifft: 7 Bs 163/21k u. 2 OStA 273/21y

Sehr geehrte Fr. Dr. Ingrid Brandstätter, sehr geehrter Herr Mag. Thomas Schirhagl,

ich möchte zur Stellungnahme der Oberstaatsanwaltschaft Innsbruck vom 29.06.21 Stellung nehmen bzw. beziehen.

1. Wie dem LG-Korneuburg im ersten Antwortschreiben vom 02.02.21 sowie der Staatsanwaltschaft Innsbruck am 22.02.21 angezeigt sowie bei meiner Einvernahme am 01.12.20 angegeben, liegt hier eine **Verleumdung** vor!
2. **Beweisfrage: Es gibt keinen Schaden durch abwaschbares wasserlösliches Kunstblut.** Es wird zwar ein Schaden behauptet aber bisher wurde **KEIN Beweis eines Schadens** dem LG-Korneuburg bzw. LG-Innsbruck bzw. mir als Angeklagten (Foto von Schaden, Schadensgutachten) überreicht!
3. Es wurde **kein Schadensgutachten** seitens des Gerichts in Korneuburg bzw. Innsbruck in Auftrag gegeben, welches keinen feststellbaren Schaden belegt hätte?! Zudem hätte ein Schadensgutachten von einem gerichtlich beeideten Sachverständigen ebenso den im Angebot angebotenen Pauschalpreis für eine Neulackierung einer ca. 15 Quadratmeter großen Stahlfläche kritisiert. **€uro 633 auf einen Quadratmeter** ist ein wirklich überhöhter Preis für eine Lackierung! Der Lack ist ja nicht aus Gold! Weiters wäre in einem Schadensgutachten auch eine Bewertung des Alters und Restnutzungsdauer gemacht worden.
4. Die **chemische Analyse** der vom Spiegel entnommenen Substanz durch den kriminaltechnischen Dienst der Kriminalpolizei hat eindeutig die **Wasserlöslichkeit (das ist ein FAKT! eine Tatsache, die Realität, die Wahrheit!) festgestellt.** Im Untersuchungsbericht findet man kein Wort von Säure. Wenn die eingesetzte Substanz eine Säure gewesen wäre, die sich angeblich in den Lack hineingefressen haben soll, würde dies in diesem chemischen Untersuchungsbericht mit Sicherheit stehen. Und zwar ganz groß und man würde mir einen Säureangriff vorwerfen. Auf meiner Haut hat sich das Theaterblut nicht wie eine Säure verhalten! Auf keiner anderen Oberfläche hat es sich wie eine Säure verhalten, da es wasserlöslich ist und sich die chemischen Eigenschaften des abwaschbaren Theaterbluts sich nicht einfach so ändern!
5. Der bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck und beim LG-Korneuburg eingebrachte **Videobeweis zeigt eindeutig die Abwaschbarkeit** von der roten Substanz auf einem weiß lackierten Stahluntergrund ohne Rückstände zu hinterlassen. Diese

Vorführung kann an jedem Tag erneut durchgeführt werden. Die rote Substanz ändert nicht ihre chemischen Eigenschaften!

6. Am 15.12.20 war ich ein zweites Mal vor Ort auf der Königswarte und konnte mit meinen eigenen Augen feststellen, dass am inkriminierten Spiegel: **1. Keine rote Substanz mehr zu sehen war. 2. Keine neue Farbe am Spiegel ersichtlich war.**  
3. Kein neuer Spiegel montiert wurde!
7. Die von der Heeresnachrichtenmitarbeiterin beim LG-Innsbruck eingebrachten (angeblichen) **Schadensfotos** (vier Großaufnahmen) **zeigen KEINEN Schaden!** 1. Keine rote Substanz. 2. Keine angeblichen Lackabsplitterungen durch die rote Substanz!
8. Jeder Chemiker dieser Welt wird dem Gericht erklären können, was Wasserlöslichkeit bedeutet, nämlich, dass die Substanz mit **Wasser verdünnbar** ist, bis sich die Farbe **aufgelöst** hat.
9. Jeder der nicht unter Erkenntnisschwäche leidet, nicht blind ist und sich nicht dumm stellt, kann dies mit Leichtigkeit ebenfalls erkennen.
10. Zur angeblichen fehlenden Tateinsicht möchte ich anmerken, dass ich mich nicht für etwas schuldig fühlen kann bzw. tateinsichtig sein kann, für etwas was ich nicht gemacht habe!
11. Ich kann nicht begreifen, wie über 30.000 Polizisten, über 220 Staatsanwälte und ca. 300 BVT Mitarbeiter das seit langer Zeit jeden Tag stattfindende **GEWALTSCHEWERBRECHEN an der Menschheit**, die AKTIVE Beteiligung am außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm durch das Heeresnachrichtenamt angeblich nicht erkennen können. Hier unterstützt das Heeresnachrichtenamt aktiv Menschenrechtsverbrechen! Unterstützt einen aktiven Kriegerakteur beim systematischen Morden! Sind alle betriebsblind und leiden unter erheblichen Erkenntnisdefizite sowie unter Empathiedefiziten und fehlendem Gewissen? Die Polizei sollte für Recht und Ordnung sorgen sowie für unsere Sicherheit. Im Fall der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte werden alle Österreicher einem unnötigen **Sicherheitsrisiko** ausgesetzt! HALLO! US-Spionage scheint wichtiger als unsere Sicherheit zu sein! Das geht gar nicht! Die Terrorbanden und in den Hass getriebene Drohnenmordopferhinterbliebene können ebenfalls sinnerfassend lesen oder Dokus anschauen und zur Erkenntnis kommen, dass Österreich die **Zielortungsdaten (Metadaten) für ihre ermordeten Familienangehörigen und Freunde der CIA ausspioniert und geliefert haben.** Und auf Rache sinnen! Auf der Homepage des Pentagons werden wir als Echolonpartner angeführt (Tier-B-Partner und Signitpartner)! Der Ex-Chef vom Heeresnachrichtenamt hat 2003 einen der höchsten US-Orden für seine Verdienste erhalten! Edward Snowden berichtete über die Partnerschaft und Zusammenarbeit mit Österreich. **Das österreichische Verteidigungsministerium hat am 14.06.2013 in einem 26-zeiligen Schreiben eine Tatsache offiziell bestätigt, dass das Heeresnachrichtenamt mit der NSA/CIA** (seit über fünfzig Jahren) **zusammenarbeitet.** Das kann man nicht mehr LEUGNEN und im Profil nachlesen! Auf der Königswarte wird seit 1958 unsere Verfassung (Neutralitätsgesetz) mit Füßen getreten und unser Rechtsstaat endet an den Toren der Königswarte. Dort kann das Heeresnachrichtenamt ungestraft **über dem Gesetz stehen sich an einem außergerichtlichen illegalen menschenrechtswidrigen US-Drohnenmordprogramm beteiligen** und

internationale Gesetze missachten und brechen. Niemand steht in einem funktionierenden Rechtsstaat über dem Gesetz!

12. Ich habe es als meine menschliche Pflicht, meine Staatsbürgerpflicht sowie christliche Pflicht angesehen eine **Strafvereitelung** zu versuchen und auf das Vergeltungsanschlagsrisiko aufmerksam zu machen! Ca. 45 Schreiben an offizielle Stellen inkl. 3 Staatsanwaltschaften, 3 Landespolizeidirektionen haben keinerlei Dementierung oder Rückantwort ergeben und mich dazu veranlasst mittels einer konfrontativen Kampagne darauf aufmerksam zu machen, damit die Staatsanwaltschaft endlich tätig wird, um diese US-Spionage zum Schaden Österreichs und tausender unschuldiger Menschen in Pakistan, Afghanistan, Irak, Syrien, Jemen, Somalia und zahlreichen afrikanischen Staaten sowie unsere aktive Beteiligung am US-Drohnenmordprogramm endlich zu beenden!
13. Das US-Drohnenmordprogramm wurde unter Obama stark erweitert und nochmals enorm erweitert unter Donald Trump. Zudem wurden die Kriterien wer von der CIA ermordet wird von Donald Trump gelockert. 2019 umfasste das US-Drohnenmordprogramm bereits 9 Milliarden Dollar! Die USA führen in beinahe fünfzig afrikanischen Staaten einen Schattenkrieg! Es ist bekannt, dass das Drohnenmordprogramm **bis 98 % unschuldige Menschen ermordet! Der Abhörraum der Königswarte ist der arabische und afrikanische Raum** (sowie das Mittelmeer und Russland) dort wo die CIA am meisten Drohnenangriffe durchführt.



14. Klar ist, dass die EU-Kommission sowie die europäischen sowie viele internationale Juristen dieses außergerichtliche **Drohnenmordprogramm als rechtswidrig** betrachten. Das US-Drohnenmordprogramm bricht die UN-Charta, die Genfer Konvention, die Menschenrechte, international wie nationale Gesetze, das humanitäre Völkerrecht und das Kriegsrecht! Rechtswidriger geht es nicht mehr! Entgegen jeder Menschlichkeit! Gewissenlose Soziopathen! Mörder!
15. Beim Prozess am LG-Innsbruck wurde KEINER meiner Zeugen seitens dem Gericht eingeladen. Nur belastende Zeugen der Anklage! Verfahrensmangel!
16. Klar ist, dass ich keinerlei Absicht, auch nicht eine bedingte hatte, irgendeinen Schaden anzurichten! Ich habe keinen LACK verwendet, sondern ein wasserlösliches

abwaschbares Kunstblut, welches in allen meinen Anwendungen abwaschbar war. Ich habe es zuvor auf einem Fenster, einem Spiegel, in einer Kunststoffbadewanne, auf der Haut, auf Email sowie auf einem weiß lackierten Stahl bereits zuvor **eingesetzt und es war IMMER ganz leicht abwaschbar!** Ich bin davon ausgegangen und davon überzeugt, dass so wie bisher KEIN Schaden entstehen kann bzw. konnte! Es kann keinen Beweis für einen Schaden erbracht werden, der nicht besteht!

17. Nur weil alle über 30.000 Polizisten, der gesamte BVT, alle Staatsanwälte so tun, als ob sie offensichtliche Umstände nicht erkennen können, ist die Realität trotzdem weiterhin existent und das Heeresnachrichtenamt beteiligt sich ungestraft an einem außergerichtlichen Drohnenmordprogramm! Kollektive Blindheit bzw. Erkenntnisdefizite bei den Behördenmitarbeitern schließe ich aus und gehe von Angst, Unterwürfigkeit, Konformismus, Bequemlichkeit, Unfähigkeit, Überforderung u. d. g. aus. Die Frage die sich stellt, ist: Was für ein Selbstbild hat man, wenn man so tut, als ob man das Offensichtliche für jeden leicht erkennbare Verbrechen nicht erkennen kann und **tausende unschuldige Menschen** in Pakistan, Afghanistan, Irak, Jemen, Syrien, Somalia deshalb mit unserer aktiven Unterstützung ermordet werden bzw. Arme oder Beine verlieren. (Gewissensfrage)
  18. Für mich fängt Rechtsbeugung und Amtsmissbrauch an, wenn jemand so tut, als könnte er den wahren Sachverhalt nicht erkennen und Fakten/Beweise (Anlyseergebnis chemische Untersuchung kriminaltechnischer Dienst) einfach unberücksichtigt vom Tisch wischt und sich dumm stellt und vorgibt eine offensichtliche Lüge (Verleumdung) nicht erkennen zu können.
- 

## **FAKTENCHECK Beteiligung US-Drohnenmordprogramm**

**FAKT ist:** Das Heeresnachrichtenamt spioniert auf der Abhörstation Königswarte für die CIA Metadaten aus dem arabischen und afrikanischen Raum aus, die beim außergerichtlichen Drohnenmordprogramm zur Zielortung und Ermordung von menschlichen Verdächtigten verwendet werden.! 1. BEWEIS ist die mehrmalige Erwähnung auf der Pentagonseite, dass wir Echolonpartner sind. (Approved SIGINT Partner Third Party sowie Tier-B-Partner – Focused Corporation). 2 Beweis ist: 2003 wurde der Leiter des Heeresnachrichtenamtes mit einem US-Orden ausgezeichnet. 3. Beweis ist: 2013 hat am 14.06. das Verteidigungsministerium in einem 26-seitigen Schreiben zugeben, dass man mit der NSA zusammenarbeitet.

**FAKT ist:** Das ist gegen unsere Neutralität und gegen unsere Verfassung sowie eine aktive Unterstützung eines aktiven Kriegersakteurs und eine aktive Beteiligung an einem außergerichtlichen Mordprogramm sowie Unterstützung Menschenrechte zu missachten!

**FAKT ist:** Ex-NSA-Chef: „**Wir töten auf Basis von Metadaten**“, Was zuvor schon ein ehemaliger Drohnenpilot berichtet hatte, wurde nun aus berufenem Munde bestätigt: Die USA setzen bei ihren Tötungsmissionen auf die Auswertung von Verbindungsdaten.



„Wir töten auf der Basis von Metadaten“, erklärte der ehemalige NSA- und CIA-Chef Michael Hayden Anfang April in einer Podiumsdiskussion der Johns Hopkins Universität. Er bestätigt damit die Darstellung des ehemaligen US-Drohnenpiloten Brandon Bryant, das US-Militär nutze Verbindungsdaten, [um Verdächtige zu orten und umzubringen](#).

Handynummern, die also als Grundlage für derartige außergerichtliche Tötungen dienen können, gibt auch der Bundesnachrichtendienst (BND) an US-Behörden weiter.

Dabei wirft die Auswertung von Verbindungsdaten (z.B. welcher Anschluss wann, wo, mit welchem Anschluss und wie lange verbunden war) für das US-Militär offensichtlich genug Erkenntnisse ab, um die Ziele von Tötungsmissionen zu identifizieren. Dass Verbindungsdaten ein mächtiges Werkzeug sein können, erläutert auch der US-Verfassungsjurist David Cole. Cole saß Anfang April zusammen mit Hayden auf dem Podium der Johns Hopkins Universität und hat Haydens Äußerung zum Aufhänger [eines Artikels](#) für *New York Review of Books* gemacht, der am Wochenende erschienen ist.

Hintergrund ist die inzwischen auch in den USA geführte Debatte über die [reformbedürftige](#) Sammlung von US-Verbindungsdaten durch die NSA. Hayden beeilte sich daher auch zu versichern, das Tötungsmissionen nicht auf Grundlage dieser Datenbank durchgeführt würden.

**FAKT ist:** Dieses US-Drohnenmordprogramm ist gesetzwidrig, also illegal, außergerichtlich, es ist menschenverachtend, menschenrechtswidrig, es ist terrorisierend, es ist terror-erzeugend, feige und hinterhältig!

**FAKT ist:** 2019 hatte das Drohnenmordprogramm bereits ein Budget von 9 Milliarden Dollar im Jahr.

**FAKT ist:** Österreich verwendet auch zwischen 10-20 Millionen Steuergelder dafür um die Abhörstation Königswarte betreiben zu können und deren Betriebskosten zu zahlen.

**FAKT ist:** Alle Mainstreammedien wissen darüber genau Bescheid, vertuschen und verheimlichen aber die aktive Beteiligung von Österreich, der Schweiz und Deutschland so gut es geht den Mediennutzern. In Österreich hat noch kein einziges Medium auch nur ein Wort über diese aktive Beteiligung erwähnt.

**FAKT ist:** Die Polizei, der Verfassungsschutz, mehrere Staatsanwaltschaften wissen darüber Bescheid sorgen aber NICHT für Recht und Ordnung sowie für unsere Sicherheit.

**FAKT ist:** Dieses illegale außergerichtliche US-Drohnterrorermordprogramm ermordet zu über 96,5 % unschuldige Menschen und steigert den Terror erheblich. Das ist ein Kollateralschaden- bzw. ein Terrorerzeugungsprogramm!

**FAKT ist:** Durch die Lieferung der Zielortungsdaten von allermeist unschuldigen Drohnenmordopfern an den aktiven mordenden Kriegersakteur werden wir in Österreich der Gefahr ausgesetzt ein Rache- bzw. ein künftiges Vergeltungsterroranschlagsziel von in den Hass getriebenen radikalisierten Drohnenmordopfer-Hinterbliebenen oder von Terrorbanden zu werden.

**FAKT ist:** Diese Heeresnachrichtenamt-Spionage ist gegen die Interessen Österreichs. Warum?

1. Machen wir uns damit zum **künftigen Terrorziel** (Vergeltung/Rache). (Sicherheits-Nachteil!)
2. Zum **US-Vasall**. (Souveränitäts- & Ehrgefühl-Nachteil!)
3. Wir erhalten **mehr Flüchtlinge** aus **NATO-Kriegsländern!** (Asylkosten-Nachteil!)
4. Wir **brechen internationale Gesetze** und tragen damit zum **internationalen Rechtsbankrott**, der vorherrscht, bei! (Rechtsstaatlichkeits-Nachteil)
5. **10-20 Millionen hart verdienter Steuergelder** müssen zur Betreibung der Königswarte im Jahr aufgewendet werden. (Finanzieller Steuergelder-NACHTEIL!)
6. Der hauptsächliche Betriebsaufwand der Königswarte besteht in enormen Strommengen! (**Umwelt-NACHTEIL**)
7. Durch die Königswarte treten wir die **Neutralität** mit Füßen! (Verfassungs-NACHTEIL)
8. Unsere **Glaubwürdigkeit** ist durch die Königswarte NICHT gegeben! (Glaubwürdigkeits-Nachteil)
9. Wir machen uns damit auch **zum Gespött** und lächerlich! (Image-NACHTEIL!)
10. Vertrauen in die **Rechtsstaatlichkeit** wird zerstört. (Rechtsstaat-Nachteil!)
11. Durch das US-Drohnenmordprogramm wurde der **Terror erheblich gesteigert!** (Sicherheits-Nachteil)

**FAKT ist:** Das US-Drohnenmordprogramm ist gegen die UN-Charta (Gewaltverbot), gegen Menschenrechte (Unversehrtheit, unabhängigen Gerichtsprozess, ...), gegen die Genfer Konvention, gegen das Völkerrecht, gegen internationale wie nationale Gesetze, gegen das Kriegsrecht!

<https://www.profil.at/home/hna-heeresnachrichtenamt-was-us-geheimdienste-362038>

<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Ex-NSA-Chef-Wir-toeten-auf-Basis-von-Metadaten-2187510.html>

---

**Vortrag Erich Moechel (ORF-Journalist) : NSA Points of Presence in AT**

SIEHE HIER: <https://www.youtube.com/watch?v=9N-sriU0In8>

---

Artikel in der Solidarwerkstatt Zeitung: [https://www.solidarwerkstatt.at/frieden-neutralitaet/koenigswarte-oesterreich-leistet-beihilfe-zum-drohnenmord?fbclid=IwAR06VM2RqUntC-gdSfCrEosP5tRMNBk28hJFhWNCBTH\\_bgambqtqLQLurk](https://www.solidarwerkstatt.at/frieden-neutralitaet/koenigswarte-oesterreich-leistet-beihilfe-zum-drohnenmord?fbclid=IwAR06VM2RqUntC-gdSfCrEosP5tRMNBk28hJFhWNCBTH_bgambqtqLQLurk)

## **Das US-Drohnenterrorprogramm ist ein Kollateralschadenprogramm sowie ein Terrorerzeugungsprogramm!**

DEUTSCHE WIRTSCHAFTSNACHRICHTEN

EINE PUBLIKATION DER VERLAGSGRUPPE SONNEN

26.11.2014

### **US-Drohnen töten 1.147 Zivilisten bei der Jagd auf 41 Terroristen**

Die Amerikaner haben in den vergangenen Jahren **41 Extremisten** unter Einsatz von Kampfdrohnen getötet. Doch die Zahl der damit in Verbindung stehenden zivilen Opfer, die als Kollateralschäden abgetan werden, ist weitaus höher. Sie liegt bei **1.147** Personen.

**= Quote 1:28!!!**

**OK, wieviel Prozent Unschuldige sind das? 1.147 und 41 sind 1.188 Gesamtopfer. Davon sind 41 ca. 3,5 % und**

**96,5 % sind KOLLATERALSCHADEN,**

**also zivile Opfer!**

**Zudem: Drohnenmorde ermorden 20 Mal mehr Zivilisten als konventionelle Luftangriffe teilte das CFR mit. Humanitäres Völkerrecht: Der Kollateralschaden muss sich in engen Grenzen halten! Wäre beim Angreifen eines militärischen Ziels der Kollateralschaden unverhältnismäßig hoch, müsste der Angriff unterbleiben!**

Im Profil Artikel kann man erlesen:

Bei der Kooperation zwischen HNA und NSA geht es um Größeres: Die Militär-Geheimdienste beider Länder tauschen seit mehr als 50 Jahren sensibles Material aus. Dass damit flagrant gegen die Bundesverfassung konkret gegen das Neutralitätsgesetz verstoßen wurde, kümmerte nie einen der Beteiligten. Jahrzehntlang horchte das Bundesheer etwa den Telefon- und Funkverkehr im Ostblock und auf dem Balkan ab. Die Bänder gingen via Frankfurt direkt an die USA.



Einige der von den USA finanzierten Horchstationen entlang der ungarischen Grenze wurden nach dem Fall des Eisernen Vorhangs abgebaut, die großen Stationen etwa jene bei Hainburg und Neulengbach sind nach wie vor in Betrieb. Aber in welche Richtung haben sie heute, über 20 Jahre nach Ende des Kalten Kriegs, ihre elektronischen Ohren gerichtet? Und sind nach wie vor die US-Geheimdienste die End-User der Informationen? Eine entsprechende profil-Anfrage im Wiener Verteidigungsministerium blieb vergangene Woche ebenfalls unbeantwortet. Selbst der für die Kontrolle zuständige Unterausschuss des Parlaments bekommt auf solche Fragen keine Auskunft. Nicht auszuschließen, dass selbst der jeweilige Verteidigungsminister nur über bruchstückhafte Informationen verfügt.

## Gruppe für das Nachrichtenwesen

Begonnen hatte es bald nach dem Abzug der Besatzer: Bereits ab 1958 wurde auf der Königswarte, einem Hügel bei Hainburg hart an Österreichs Ostgrenze, eine Lauschstation beträchtlichen Ausmaßes gebaut. Die technischen Einrichtungen wurden von der U. S. Army auf den Heeresflughafen Horsching bei Linz eingeflogen und dann ins östliche Niederösterreich weitertransportiert.

### Weitere Stimmen zum US-Drohnenmordprogramm:

„**Die mörderischste Terror-Kampagne der Gegenwart**“ Naom Chomsky

„**Murderer**“ Ex-CIA-Chefanwalt John Rizzo

„... **das größte Terrorprogramm der Geschichte ...**“ Prof. Dr. Rainer Mausfeld

„... **sind Totschläge bzw. Morde**“ Ex-Bundesrichter Wolfgang Neskovic

„... **sehr deutliche Kriegsverbrechen ...**“ Anwalt Karim Popal

„... **des internationalen Mordens außerhalb von Gerichtsurteilen, illegal ...**“ Eugen Drewermann

„ ... **fliegende Standgerichte ...** „ Oskar Lafontaine

„... **klare Verletzung des Völkerrechts ...**“ Mary Ellen O'Connel (Juristen, Völkerrechtsexpertin)

„... **es ist ganz einfach Mord**“ Björn Schiffbauer vom Institut für Internationales Recht der Universität Köln.

„**Verstoß gegen das Recht auf Leben**“ im Sinne von Artikel 6 des UN-Zivilpakts zu bewerten,

heißt es in einem Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes des deutschen Bundestags,

die Verletzung des Gewaltverbots (Art. 2 Ziff. 4 VN-Charta) wird genannt.



Für das Heeresnachrichtenamt & BVT gilt:

**WICHTIG**

US-Spionage  
US-Spionage  
US-Spionage  
US-Spionage  
US-Spionage



**nicht so wichtig**

unsere Sicherheit  
unsere Verfassung  
Menschenrechte  
internationale Gesetze  
unsere Rechtsstaatlichkeit



**#Abhörstation Königswarte**



Über 30.000 Polizisten haben KEINE Wahrnehmung über die aktive Beteiligung am außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm? **#Abhörstation Königswarte!**

**„Wenn das Aufdecken von  
Verbrechen wie ein begangenes  
Verbrechen behandelt wird, werden  
wir von Verbrechern regiert.“**

*EDWARD SNOWDEN*



Gespannt sehe ich der Berufungsverhandlung im August entgegen und verbleibe mit freundlichen Grüßen, Klaus Schreiner





## Beteiligung am US-Drohnenmord



Schweigen über die AKTIVE BETEILIGUNG beim außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm durch das Heeresnachrichtenamt!

Das BVT, die Polizei & Staatsanwaltschaften wissen Bescheid und machen nichts! Für US-Spionage wird unsere Sicherheit aufs Spiel gesetzt!



### #Abhörstation Königswarte bei Hainburg



Aktive Beteiligung am US-Drohnenmordprogramm!  
Verfassungswidrige Abhörstation Königswarte!  
Untersuchungsausschuss Heeresnachrichtenamt!



## EINSCHREIBEN

Oberlandesgericht Innsbruck

z. Hd. Fr. Dr. Ingrid Brandstätter

Oberstaatsanwaltschaft Innsbruck

z. Hd. Hr. Mag. Thomas Schirhagl

Maximilianstraße 4

6020 Innsbruck

Innsbruck, 05.07.21

Betrifft: 7 Bs 163/21k u. 2 OStA 273/21y

Sehr geehrte Fr. Dr. Ingrid Brandstätter, sehr geehrter Herr Mag. Thomas Schirhagl,

ich möchte zur Stellungnahme der Oberstaatsanwaltschaft Innsbruck vom 29.06.21 Stellung nehmen bzw. beziehen.

1. Wie dem LG-Korneuburg im ersten Antwortschreiben vom 02.02.21 sowie der Staatsanwaltschaft Innsbruck am 22.02.21 angezeigt sowie bei meiner Einvernahme am 01.12.20 angegeben, liegt hier eine **Verleumdung** vor!
2. **Beweisfrage: Es gibt keinen Schaden durch abwaschbares wasserlösliches Kunstblut.** Es wird zwar ein Schaden behauptet aber bisher wurde **KEIN Beweis eines Schadens** dem LG-Korneuburg bzw. LG-Innsbruck bzw. mir als Angeklagten (Foto von Schaden, Schadensgutachten) überreicht!
3. Es wurde **kein Schadensgutachten** seitens des Gerichts in Korneuburg bzw. Innsbruck in Auftrag gegeben, welches keinen feststellbaren Schaden belegt hätte?! Zudem hätte ein Schadensgutachten von einem gerichtlich beeideten Sachverständigen ebenso den im Angebot angebotenen Pauschalpreis für eine Neulackierung einer ca. 15 Quadratmeter großen Stahlfläche kritisiert. **€uro 633 auf einen Quadratmeter** ist ein wirklich überhöhter Preis für eine Lackierung! Der Lack ist ja nicht aus Gold! Weiters wäre in einem Schadensgutachten auch eine Bewertung des Alters und Restnutzungsdauer gemacht worden.
4. Die **chemische Analyse** der vom Spiegel entnommenen Substanz durch den kriminaltechnischen Dienst der Kriminalpolizei hat eindeutig die **Wasserlöslichkeit (das ist ein FAKT! eine Tatsache, die Realität, die Wahrheit!) festgestellt.** Im Untersuchungsbericht findet man kein Wort von Säure. Wenn die eingesetzte Substanz eine Säure gewesen wäre, die sich angeblich in den Lack hineingefressen haben soll, würde dies in diesem chemischen Untersuchungsbericht mit Sicherheit stehen. Und zwar ganz groß und man würde mir einen Säureangriff vorwerfen. Auf meiner Haut hat sich das Theaterblut nicht wie eine Säure verhalten! Auf keiner anderen Oberfläche hat es sich wie eine Säure verhalten, da es wasserlöslich ist und sich die chemischen Eigenschaften des abwaschbaren Theaterbluts sich nicht einfach so ändern!
5. Der bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck und beim LG-Korneuburg eingebrachte **Videobeweis zeigt eindeutig die Abwaschbarkeit** von der roten Substanz auf einem weiß lackierten Stahluntergrund ohne Rückstände zu hinterlassen. Diese

Vorführung kann an jedem Tag erneut durchgeführt werden. Die rote Substanz ändert nicht ihre chemischen Eigenschaften!

6. Am 15.12.20 war ich ein zweites Mal vor Ort auf der Königswarte und konnte mit meinen eigenen Augen feststellen, dass am inkriminierten Spiegel: **1. Keine rote Substanz mehr zu sehen war. 2. Keine neue Farbe am Spiegel ersichtlich war.**  
3. Kein neuer Spiegel montiert wurde!
7. Die von der Heeresnachrichtenmitarbeiterin beim LG-Innsbruck eingebrachten (angeblichen) **Schadensfotos** (vier Großaufnahmen) **zeigen KEINEN Schaden!** 1. Keine rote Substanz. 2. Keine angeblichen Lackabsplitterungen durch die rote Substanz!
8. Jeder Chemiker dieser Welt wird dem Gericht erklären können, was Wasserlöslichkeit bedeutet, nämlich, dass die Substanz mit **Wasser verdünnbar** ist, bis sich die Farbe **aufgelöst** hat.
9. Jeder der nicht unter Erkenntnisschwäche leidet, nicht blind ist und sich nicht dumm stellt, kann dies mit Leichtigkeit ebenfalls erkennen.
10. Zur angeblichen fehlenden Tateinsicht möchte ich anmerken, dass ich mich nicht für etwas schuldig fühlen kann bzw. tateinsichtig sein kann, für etwas was ich nicht gemacht habe!
11. Ich kann nicht begreifen, wie über 30.000 Polizisten, über 220 Staatsanwälte und ca. 300 BVT Mitarbeiter das seit langer Zeit jeden Tag stattfindende **GEWALTSCHEWERBRECHEN an der Menschheit**, die AKTIVE Beteiligung am außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm durch das Heeresnachrichtenamt angeblich nicht erkennen können. Hier unterstützt das Heeresnachrichtenamt aktiv Menschenrechtsverbrechen! Unterstützt einen aktiven Kriegerakteur beim systematischen Morden! Sind alle betriebsblind und leiden unter erheblichen Erkenntnisdefizite sowie unter Empathiedefiziten und fehlendem Gewissen? Die Polizei sollte für Recht und Ordnung sorgen sowie für unsere Sicherheit. Im Fall der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte werden alle Österreicher einem unnötigen **Sicherheitsrisiko** ausgesetzt! HALLO! US-Spionage scheint wichtiger als unsere Sicherheit zu sein! Das geht gar nicht! Die Terrorbanden und in den Hass getriebene Drohnenmordopferhinterbliebene können ebenfalls sinnerfassend lesen oder Dokus anschauen und zur Erkenntnis kommen, dass Österreich die **Zielortungsdaten (Metadaten) für ihre ermordeten Familienangehörigen und Freunde der CIA ausspioniert und geliefert haben.** Und auf Rache sinnen! Auf der Homepage des Pentagons werden wir als Echolonpartner angeführt (Tier-B-Partner und Signitpartner)! Der Ex-Chef vom Heeresnachrichtenamt hat 2003 einen der höchsten US-Orden für seine Verdienste erhalten! Edward Snowden berichtete über die Partnerschaft und Zusammenarbeit mit Österreich. **Das österreichische Verteidigungsministerium hat am 14.06.2013 in einem 26-zeiligen Schreiben eine Tatsache offiziell bestätigt, dass das Heeresnachrichtenamt mit der NSA/CIA** (seit über fünfzig Jahren) **zusammenarbeitet.** Das kann man nicht mehr LEUGNEN und im Profil nachlesen! Auf der Königswarte wird seit 1958 unsere Verfassung (Neutralitätsgesetz) mit Füßen getreten und unser Rechtsstaat endet an den Toren der Königswarte. Dort kann das Heeresnachrichtenamt ungestraft **über dem Gesetz stehen sich an einem außergerichtlichen illegalen menschenrechtswidrigen US-Drohnenmordprogramm beteiligen** und

internationale Gesetze missachten und brechen. Niemand steht in einem funktionierenden Rechtsstaat über dem Gesetz!

12. Ich habe es als meine menschliche Pflicht, meine Staatsbürgerpflicht sowie christliche Pflicht angesehen eine **Strafvereitelung** zu versuchen und auf das Vergeltungsanschlagsrisiko aufmerksam zu machen! Ca. 45 Schreiben an offizielle Stellen inkl. 3 Staatsanwaltschaften, 3 Landespolizeidirektionen haben keinerlei Dementierung oder Rückantwort ergeben und mich dazu veranlasst mittels einer konfrontativen Kampagne darauf aufmerksam zu machen, damit die Staatsanwaltschaft endlich tätig wird, um diese US-Spionage zum Schaden Österreichs und tausender unschuldiger Menschen in Pakistan, Afghanistan, Irak, Syrien, Jemen, Somalia und zahlreichen afrikanischen Staaten sowie unsere aktive Beteiligung am US-Drohnenmordprogramm endlich zu beenden!
13. Das US-Drohnenmordprogramm wurde unter Obama stark erweitert und nochmals enorm erweitert unter Donald Trump. Zudem wurden die Kriterien wer von der CIA ermordet wird von Donald Trump gelockert. 2019 umfasste das US-Drohnenmordprogramm bereits 9 Milliarden Dollar! Die USA führen in beinahe fünfzig afrikanischen Staaten einen Schattenkrieg! Es ist bekannt, dass das Drohnenmordprogramm **bis 98 % unschuldige Menschen ermordet! Der Abhörraum der Königswarte ist der arabische und afrikanische Raum** (sowie das Mittelmeer und Russland) dort wo die CIA am meisten Drohnenangriffe durchführt.



14. Klar ist, dass die EU-Kommission sowie die europäischen sowie viele internationale Juristen dieses außergerichtliche **Drohnenmordprogramm als rechtswidrig** betrachten. Das US-Drohnenmordprogramm bricht die UN-Charta, die Genfer Konvention, die Menschenrechte, international wie nationale Gesetze, das humanitäre Völkerrecht und das Kriegsrecht! Rechtswidriger geht es nicht mehr! Entgegen jeder Menschlichkeit! Gewissenlose Soziopathen! Mörder!
15. Beim Prozess am LG-Innsbruck wurde KEINER meiner Zeugen seitens dem Gericht eingeladen. Nur belastende Zeugen der Anklage! Verfahrensmangel!
16. Klar ist, dass ich keinerlei Absicht, auch nicht eine bedingte hatte, irgendeinen Schaden anzurichten! Ich habe keinen LACK verwendet, sondern ein wasserlösliches



abwaschbares Kunstblut, welches in allen meinen Anwendungen abwaschbar war. Ich habe es zuvor auf einem Fenster, einem Spiegel, in einer Kunststoffbadewanne, auf der Haut, auf Email sowie auf einem weiß lackierten Stahl bereits zuvor **eingesetzt und es war IMMER ganz leicht abwaschbar!** Ich bin davon ausgegangen und davon überzeugt, dass so wie bisher KEIN Schaden entstehen kann bzw. konnte! Es kann keinen Beweis für einen Schaden erbracht werden, der nicht besteht!

17. Nur weil alle über 30.000 Polizisten, der gesamte BVT, alle Staatsanwälte so tun, als ob sie offensichtliche Umstände nicht erkennen können, ist die Realität trotzdem weiterhin existent und das Heeresnachrichtenamt beteiligt sich ungestraft an einem außergerichtlichen Drohnenmordprogramm! Kollektive Blindheit bzw. Erkenntnisdefizite bei den Behördenmitarbeitern schließe ich aus und gehe von Angst, Unterwürfigkeit, Konformismus, Bequemlichkeit, Unfähigkeit, Überforderung u. d. g. aus. Die Frage die sich stellt, ist: Was für ein Selbstbild hat man, wenn man so tut, als ob man das Offensichtliche für jeden leicht erkennbare Verbrechen nicht erkennen kann und **tausende unschuldige Menschen** in Pakistan, Afghanistan, Irak, Jemen, Syrien, Somalia deshalb mit unserer aktiven Unterstützung ermordet werden bzw. Arme oder Beine verlieren. (Gewissensfrage)
  18. Für mich fängt Rechtsbeugung und Amtsmissbrauch an, wenn jemand so tut, als könnte er den wahren Sachverhalt nicht erkennen und Fakten/Beweise (Anlayseergebnis chemische Untersuchung kriminaltechnischer Dienst) einfach unberücksichtigt vom Tisch wischt und sich dumm stellt und vorgibt eine offensichtliche Lüge (Verleumdung) nicht erkennen zu können.
- 

## **FAKTENCHECK Beteiligung US-Drohnenmordprogramm**

**FAKT ist:** Das Heeresnachrichtenamt spioniert auf der Abhörstation Königswarte für die CIA Metadaten aus dem arabischen und afrikanischen Raum aus, die beim außergerichtlichen Drohnenmordprogramm zur Zielortung und Ermordung von menschlichen Verdächtigten verwendet werden.! 1. BEWEIS ist die mehrmalige Erwähnung auf der Pentagonseite, dass wir Echolonpartner sind. (Approved SIGINT Partner Third Party sowie Tier-B-Partner – Focused Corporation). 2 Beweis ist: 2003 wurde der Leiter des Heeresnachrichtenamtes mit einem US-Orden ausgezeichnet. 3. Beweis ist: 2013 hat am 14.06. das Verteidigungsministerium in einem 26-seitigen Schreiben zugeben, dass man mit der NSA zusammenarbeitet.

**FAKT ist:** Das ist gegen unsere Neutralität und gegen unsere Verfassung sowie eine aktive Unterstützung eines aktiven Kriegers und eine aktive Beteiligung an einem außergerichtlichen Mordprogramm sowie Unterstützung Menschenrechte zu missachten!

**FAKT ist:** Ex-NSA-Chef: „**Wir töten auf Basis von Metadaten**“, Was zuvor schon ein ehemaliger Drohnenpilot berichtet hatte, wurde nun aus berufenem Munde bestätigt: Die USA setzen bei ihren Tötungsmissionen auf die Auswertung von Verbindungsdaten.

„Wir töten auf der Basis von Metadaten“, erklärte der ehemalige NSA- und CIA-Chef Michael Hayden Anfang April in einer Podiumsdiskussion der Johns Hopkins Universität. Er bestätigt damit die Darstellung des ehemaligen US-Drohnenpiloten Brandon Bryant, das US-Militär nutze Verbindungsdaten, [um Verdächtige zu orten und umzubringen](#).

Handynummern, die also als Grundlage für derartige außergerichtliche Tötungen dienen können, gibt auch der Bundesnachrichtendienst (BND) an US-Behörden weiter.

Dabei wirft die Auswertung von Verbindungsdaten (z.B. welcher Anschluss wann, wo, mit welchem Anschluss und wie lange verbunden war) für das US-Militär offensichtlich genug Erkenntnisse ab, um die Ziele von Tötungsmissionen zu identifizieren. Dass Verbindungsdaten ein mächtiges Werkzeug sein können, erläutert auch der US-Verfassungsjurist David Cole. Cole saß Anfang April zusammen mit Hayden auf dem Podium der Johns Hopkins Universität und hat Haydens Äußerung zum Aufhänger [eines Artikels](#) für *New York Review of Books* gemacht, der am Wochenende erschienen ist.

Hintergrund ist die inzwischen auch in den USA geführte Debatte über die [reformbedürftige](#) Sammlung von US-Verbindungsdaten durch die NSA. Hayden beeilte sich daher auch zu versichern, das Tötungsmissionen nicht auf Grundlage dieser Datenbank durchgeführt würden.

**FAKT ist:** Dieses US-Drohnenmordprogramm ist gesetzwidrig, also illegal, außergerichtlich, es ist menschenverachtend, menschenrechtswidrig, es ist terrorisierend, es ist terror-erzeugend, feige und hinterhältig!

**FAKT ist:** 2019 hatte das Drohnenmordprogramm bereits ein Budget von 9 Milliarden Dollar im Jahr.

**FAKT ist:** Österreich verwendet auch zwischen 10-20 Millionen Steuergelder dafür um die Abhörstation Königswarte betreiben zu können und deren Betriebskosten zu zahlen.

**FAKT ist:** Alle Mainstreammedien wissen darüber genau Bescheid, vertuschen und verheimlichen aber die aktive Beteiligung von Österreich, der Schweiz und Deutschland so gut es geht den Mediennutzern. In Österreich hat noch kein einziges Medium auch nur ein Wort über diese aktive Beteiligung erwähnt.

**FAKT ist:** Die Polizei, der Verfassungsschutz, mehrere Staatsanwaltschaften wissen darüber Bescheid sorgen aber NICHT für Recht und Ordnung sowie für unsere Sicherheit.

**FAKT ist:** Dieses illegale außergerichtliche US-Drohnterrorermordprogramm ermordet zu über 96,5 % unschuldige Menschen und steigert den Terror erheblich. Das ist ein Kollateralschaden- bzw. ein Terrorerzeugungsprogramm!

**FAKT ist:** Durch die Lieferung der Zielortungsdaten von allermeist unschuldigen Drohnenmordopfern an den aktiven mordenden Kriegersakteur werden wir in Österreich der Gefahr ausgesetzt ein Rache- bzw. ein künftiges Vergeltungsterroranschlagsziel von in den Hass getriebenen radikalisierten Drohnenmordopfer-Hinterbliebenen oder von Terrorbanden zu werden.

**FAKT ist:** Diese Heeresnachrichtenamt-Spionage ist gegen die Interessen Österreichs. Warum?

1. Machen wir uns damit zum **künftigen Terrorziel** (Vergeltung/Rache). (Sicherheits-Nachteil!)
2. Zum **US-Vasall**. (Souveränitäts- & Ehrgefühl-Nachteil!)
3. Wir erhalten **mehr Flüchtlinge** aus **NATO-Kriegsländern!** (Asylkosten-Nachteil!)
4. Wir **brechen internationale Gesetze** und tragen damit zum **internationalen Rechtsbankrott**, der vorherrscht, bei! (Rechtsstaatlichkeits-Nachteil)
5. **10-20 Millionen hart verdienter Steuergelder** müssen zur Betreibung der Königswarte im Jahr aufgewendet werden. (Finanzieller Steuergelder-NACHTEIL!)
6. Der hauptsächliche Betriebsaufwand der Königswarte besteht in enormen Strommengen! (**Umwelt-NACHTEIL**)
7. Durch die Königswarte treten wir die **Neutralität** mit Füßen! (Verfassungs-NACHTEIL)
8. Unsere **Glaubwürdigkeit** ist durch die Königswarte NICHT gegeben! (Glaubwürdigkeits-Nachteil)
9. Wir machen uns damit auch **zum Gespött** und lächerlich! (Image-NACHTEIL!)
10. Vertrauen in die **Rechtsstaatlichkeit** wird zerstört. (Rechtsstaat-Nachteil!)
11. Durch das US-Drohnenmordprogramm wurde der **Terror erheblich gesteigert!** (Sicherheits-Nachteil)

**FAKT ist:** Das US-Drohnenmordprogramm ist gegen die UN-Charta (Gewaltverbot), gegen Menschenrechte (Unversehrtheit, unabhängigen Gerichtsprozess, ...), gegen die Genfer Konvention, gegen das Völkerrecht, gegen internationale wie nationale Gesetze, gegen das Kriegsrecht!

<https://www.profil.at/home/hna-heeresnachrichtenamt-was-us-geheimdienste-362038>

<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Ex-NSA-Chef-Wir-toeten-auf-Basis-von-Metadaten-2187510.html>

---

**Vortrag Erich Moechel (ORF-Journalist) : NSA Points of Presence in AT**

SIEHE HIER: <https://www.youtube.com/watch?v=9N-sriU0In8>

---



Artikel in der Solidarwerkstatt Zeitung: [https://www.solidarwerkstatt.at/frieden-neutralitaet/koenigswarte-oesterreich-leistet-beihilfe-zum-drohnenmord?fbclid=IwAR06VM2RqUntC-gdSfCrEosP5tRMNBk28hJFhWNCBTH\\_bgambqtqLQLurk](https://www.solidarwerkstatt.at/frieden-neutralitaet/koenigswarte-oesterreich-leistet-beihilfe-zum-drohnenmord?fbclid=IwAR06VM2RqUntC-gdSfCrEosP5tRMNBk28hJFhWNCBTH_bgambqtqLQLurk)

## **Das US-Drohnenterrorprogramm ist ein Kollateralschadenprogramm sowie ein Terrorerzeugungsprogramm!**

DEUTSCHE WIRTSCHAFTSNACHRICHTEN

EINE PUBLIKATION DER VERLAGSGRUPPE SONNEN

26.11.2014

### **US-Drohnen töten 1.147 Zivilisten bei der Jagd auf 41 Terroristen**

Die Amerikaner haben in den vergangenen Jahren **41 Extremisten** unter Einsatz von Kampfdrohnen getötet. Doch die Zahl der damit in Verbindung stehenden zivilen Opfer, die als Kollateralschäden abgetan werden, ist weitaus höher. Sie liegt bei **1.147** Personen.

**= Quote 1:28!!!**

**OK, wieviel Prozent Unschuldige sind das? 1.147 und 41 sind 1.188 Gesamtopfer. Davon sind 41 ca. 3,5 % und**

**96,5 % sind KOLLATERALSCHADEN,**

**also zivile Opfer!**

**Zudem: Drohnenmorde ermorden 20 Mal mehr Zivilisten als konventionelle Luftangriffe teilte das CFR mit. Humanitäres Völkerrecht: Der Kollateralschaden muss sich in engen Grenzen halten! Wäre beim Angreifen eines militärischen Ziels der Kollateralschaden unverhältnismäßig hoch, müsste der Angriff unterbleiben!**

Im Profil Artikel kann man erlesen:

Bei der Kooperation zwischen HNA und NSA geht es um Größeres: Die Militär-Geheimdienste beider Länder tauschen seit mehr als 50 Jahren sensibles Material aus. Dass damit flagrant gegen die Bundesverfassung konkret gegen das Neutralitätsgesetz verstoßen wurde, kümmerte nie einen der Beteiligten. Jahrzehntlang horchte das Bundesheer etwa den Telefon- und Funkverkehr im Ostblock und auf dem Balkan ab. Die Bänder gingen via Frankfurt direkt an die USA.

Einige der von den USA finanzierten Horchstationen entlang der ungarischen Grenze wurden nach dem Fall des Eisernen Vorhangs abgebaut, die großen Stationen etwa jene bei Hainburg und Neulengbach sind nach wie vor in Betrieb. Aber in welche Richtung haben sie heute, über 20 Jahre nach Ende des Kalten Kriegs, ihre elektronischen Ohren gerichtet? Und sind nach wie vor die US-Geheimdienste die End-User der Informationen? Eine entsprechende profil-Anfrage im Wiener Verteidigungsministerium blieb vergangene Woche ebenfalls unbeantwortet. Selbst der für die Kontrolle zuständige Unterausschuss des Parlaments bekommt auf solche Fragen keine Auskunft. Nicht auszuschließen, dass selbst der jeweilige Verteidigungsminister nur über bruchstückhafte Informationen verfügt.

## Gruppe für das Nachrichtenwesen

Begonnen hatte es bald nach dem Abzug der Besatzer: Bereits ab 1958 wurde auf der Königswarte, einem Hügel bei Hainburg hart an Österreichs Ostgrenze, eine Lauschstation beträchtlichen Ausmaßes gebaut. Die technischen Einrichtungen wurden von der U. S. Army auf den Heeresflughafen Hörsching bei Linz eingeflogen und dann ins östliche Niederösterreich weitertransportiert.

### Weitere Stimmen zum US-Drohnenmordprogramm:

„Die mörderischste Terror-Kampagne der Gegenwart“ Naom Chomsky

„Murderer“ Ex-CIA-Chefanwalt John Rizzo

„... das größte Terrorprogramm der Geschichte ...“ Prof. Dr. Rainer Mausfeld

„... sind Totschläge bzw. Morde“ Ex-Bundesrichter Wolfgang Neskovic

„... sehr deutliche Kriegsverbrechen ...“ Anwalt Karim Popal

„... des internationalen Mordens außerhalb von Gerichtsurteilen, illegal ...“ Eugen Drewermann

„ ... fliegende Standgerichte ... „ Oskar Lafontaine

„... klare Verletzung des Völkerrechts ...“ Mary Ellen O'Connel (Juristen, Völkerrechtsexpertin)

„... es ist ganz einfach Mord“ Björn Schiffbauer vom Institut für Internationales Recht der Universität Köln.

„Verstoß gegen das Recht auf Leben“ im Sinne von Artikel 6 des UN-Zivilpakts zu bewerten, heißt es in einem Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes des deutschen Bundestags, die Verletzung des Gewaltverbots (Art. 2 Ziff. 4 VN-Charta) wird genannt.



Für das Heeresnachrichtenamt & BVT gilt:

**WICHTIG**

US-Spionage  
US-Spionage  
US-Spionage  
US-Spionage  
US-Spionage



**nicht so wichtig**

unsere Sicherheit  
unsere Verfassung  
Menschenrechte  
internationale Gesetze  
unsere Rechtsstaatlichkeit



**#Abhörstation Königswarte**



Über 30.000 Polizisten haben KEINE Wahrnehmung über die aktive Beteiligung am außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm? **#Abhörstation Königswarte!**



**„Wenn das Aufdecken von  
Verbrechen wie ein begangenes  
Verbrechen behandelt wird, werden  
wir von Verbrechern regiert.“**

*EDWARD SNOWDEN*



Gespannt sehe ich der Berufungsverhandlung im August entgegen und verbleibe mit freundlichen Grüßen, Klaus Schreiner



## Beteiligung am US-Drohnenmord



Schweigen über die AKTIVE BETEILIGUNG beim außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm durch das Heeresnachrichtenamt!

Das BVT, die Polizei & Staatsanwaltschaften wissen Bescheid und machen nichts! Für US-Spionage wird unsere Sicherheit aufs Spiel gesetzt!



### #Abhörstation Königswarte bei Hainburg



Aktive Beteiligung am US-Drohnenmordprogramm!  
Verfassungswidrige Abhörstation Königswarte!  
Untersuchungsausschuss Heeresnachrichtenamt!



## EINSCHREIBEN

Oberlandesgericht Innsbruck

z. Hd. Fr. Dr. Ingrid Brandstätter

Oberstaatsanwaltschaft Innsbruck

z. Hd. Hr. Mag. Thomas Schirhagl

Maximilianstraße 4

6020 Innsbruck

Innsbruck, 05.07.21

Betrifft: 7 Bs 163/21k u. 2 OStA 273/21y

Sehr geehrte Fr. Dr. Ingrid Brandstätter, sehr geehrter Herr Mag. Thomas Schirhagl,

ich möchte zur Stellungnahme der Oberstaatsanwaltschaft Innsbruck vom 29.06.21 Stellung nehmen bzw. beziehen.

1. Wie dem LG-Korneuburg im ersten Antwortschreiben vom 02.02.21 sowie der Staatsanwaltschaft Innsbruck am 22.02.21 angezeigt sowie bei meiner Einvernahme am 01.12.20 angegeben, liegt hier eine **Verleumdung** vor!
2. **Beweisfrage: Es gibt keinen Schaden durch abwaschbares wasserlösliches Kunstblut.** Es wird zwar ein Schaden behauptet aber bisher wurde **KEIN Beweis eines Schadens** dem LG-Korneuburg bzw. LG-Innsbruck bzw. mir als Angeklagten (Foto von Schaden, Schadensgutachten) überreicht!
3. Es wurde **kein Schadensgutachten** seitens des Gerichts in Korneuburg bzw. Innsbruck in Auftrag gegeben, welches keinen feststellbaren Schaden belegt hätte?! Zudem hätte ein Schadensgutachten von einem gerichtlich beeideten Sachverständigen ebenso den im Angebot angebotenen Pauschalpreis für eine Neulackierung einer ca. 15 Quadratmeter großen Stahlfläche kritisiert. **€uro 633 auf einen Quadratmeter** ist ein wirklich überhöhter Preis für eine Lackierung! Der Lack ist ja nicht aus Gold! Weiters wäre in einem Schadensgutachten auch eine Bewertung des Alters und Restnutzungsdauer gemacht worden.
4. Die **chemische Analyse** der vom Spiegel entnommenen Substanz durch den kriminaltechnischen Dienst der Kriminalpolizei hat eindeutig die **Wasserlöslichkeit (das ist ein FAKT! eine Tatsache, die Realität, die Wahrheit!) festgestellt.** Im Untersuchungsbericht findet man kein Wort von Säure. Wenn die eingesetzte Substanz eine Säure gewesen wäre, die sich angeblich in den Lack hineingefressen haben soll, würde dies in diesem chemischen Untersuchungsbericht mit Sicherheit stehen. Und zwar ganz groß und man würde mir einen Säureangriff vorwerfen. Auf meiner Haut hat sich das Theaterblut nicht wie eine Säure verhalten! Auf keiner anderen Oberfläche hat es sich wie eine Säure verhalten, da es wasserlöslich ist und sich die chemischen Eigenschaften des abwaschbaren Theaterbluts sich nicht einfach so ändern!
5. Der bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck und beim LG-Korneuburg eingebrachte **Videobeweis zeigt eindeutig die Abwaschbarkeit** von der roten Substanz auf einem weiß lackierten Stahluntergrund ohne Rückstände zu hinterlassen. Diese



Vorführung kann an jedem Tag erneut durchgeführt werden. Die rote Substanz ändert nicht ihre chemischen Eigenschaften!

6. Am 15.12.20 war ich ein zweites Mal vor Ort auf der Königswarte und konnte mit meinen eigenen Augen feststellen, dass am inkriminierten Spiegel: **1. Keine rote Substanz mehr zu sehen war. 2. Keine neue Farbe am Spiegel ersichtlich war.**  
3. Kein neuer Spiegel montiert wurde!
7. Die von der Heeresnachrichtenmitarbeiterin beim LG-Innsbruck eingebrachten (angeblichen) **Schadensfotos** (vier Großaufnahmen) **zeigen KEINEN Schaden!** 1. Keine rote Substanz. 2. Keine angeblichen Lackabsplitterungen durch die rote Substanz!
8. Jeder Chemiker dieser Welt wird dem Gericht erklären können, was Wasserlöslichkeit bedeutet, nämlich, dass die Substanz mit **Wasser verdünnbar** ist, bis sich die Farbe **aufgelöst** hat.
9. Jeder der nicht unter Erkenntnisschwäche leidet, nicht blind ist und sich nicht dumm stellt, kann dies mit Leichtigkeit ebenfalls erkennen.
10. Zur angeblichen fehlenden Tateinsicht möchte ich anmerken, dass ich mich nicht für etwas schuldig fühlen kann bzw. tateinsichtig sein kann, für etwas was ich nicht gemacht habe!
11. Ich kann nicht begreifen, wie über 30.000 Polizisten, über 220 Staatsanwälte und ca. 300 BVT Mitarbeiter das seit langer Zeit jeden Tag stattfindende **GEWALTSCHEWERBRECHEN an der Menschheit**, die AKTIVE Beteiligung am außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm durch das Heeresnachrichtenamt angeblich nicht erkennen können. Hier unterstützt das Heeresnachrichtenamt aktiv Menschenrechtsverbrechen! Unterstützt einen aktiven Krieger beim systematischen Morden! Sind alle betriebsblind und leiden unter erheblichen Erkenntnisdefizite sowie unter Empathiedefiziten und fehlendem Gewissen? Die Polizei sollte für Recht und Ordnung sorgen sowie für unsere Sicherheit. Im Fall der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte werden alle Österreicher einem unnötigen **Sicherheitsrisiko** ausgesetzt! HALLO! US-Spionage scheint wichtiger als unsere Sicherheit zu sein! Das geht gar nicht! Die Terrorbanden und in den Hass getriebene Drohnenmordopferhinterbliebene können ebenfalls sinnerfassend lesen oder Dokus anschauen und zur Erkenntnis kommen, dass Österreich die **Zielortungsdaten (Metadaten) für ihre ermordeten Familienangehörigen und Freunde der CIA ausspioniert und geliefert haben.** Und auf Rache sinnen! Auf der Homepage des Pentagons werden wir als Echolonpartner angeführt (Tier-B-Partner und Signitpartner)! Der Ex-Chef vom Heeresnachrichtenamt hat 2003 einen der höchsten US-Orden für seine Verdienste erhalten! Edward Snowden berichtete über die Partnerschaft und Zusammenarbeit mit Österreich. **Das österreichische Verteidigungsministerium hat am 14.06.2013 in einem 26-zeiligen Schreiben eine Tatsache offiziell bestätigt, dass das Heeresnachrichtenamt mit der NSA/CIA** (seit über fünfzig Jahren) **zusammenarbeitet.** Das kann man nicht mehr LEUGNEN und im Profil nachlesen! Auf der Königswarte wird seit 1958 unsere Verfassung (Neutralitätsgesetz) mit Füßen getreten und unser Rechtsstaat endet an den Toren der Königswarte. Dort kann das Heeresnachrichtenamt ungestraft **über dem Gesetz stehen sich an einem außergerichtlichen illegalen menschenrechtswidrigen US-Drohnenmordprogramm beteiligen** und

internationale Gesetze missachten und brechen. Niemand steht in einem funktionierenden Rechtsstaat über dem Gesetz!

12. Ich habe es als meine menschliche Pflicht, meine Staatsbürgerpflicht sowie christliche Pflicht angesehen eine **Strafvereitelung** zu versuchen und auf das Vergeltungsanschlagsrisiko aufmerksam zu machen! Ca. 45 Schreiben an offizielle Stellen inkl. 3 Staatsanwaltschaften, 3 Landespolizeidirektionen haben keinerlei Dementierung oder Rückantwort ergeben und mich dazu veranlasst mittels einer konfrontativen Kampagne darauf aufmerksam zu machen, damit die Staatsanwaltschaft endlich tätig wird, um diese US-Spionage zum Schaden Österreichs und tausender unschuldiger Menschen in Pakistan, Afghanistan, Irak, Syrien, Jemen, Somalia und zahlreichen afrikanischen Staaten sowie unsere aktive Beteiligung am US-Drohnenmordprogramm endlich zu beenden!
13. Das US-Drohnenmordprogramm wurde unter Obama stark erweitert und nochmals enorm erweitert unter Donald Trump. Zudem wurden die Kriterien wer von der CIA ermordet wird von Donald Trump gelockert. 2019 umfasste das US-Drohnenmordprogramm bereits 9 Milliarden Dollar! Die USA führen in beinahe fünfzig afrikanischen Staaten einen Schattenkrieg! Es ist bekannt, dass das Drohnenmordprogramm **bis 98 % unschuldige Menschen ermordet! Der Abhörraum der Königswarte ist der arabische und afrikanische Raum** (sowie das Mittelmeer und Russland) dort wo die CIA am meisten Drohnenangriffe durchführt.



14. Klar ist, dass die EU-Kommission sowie die europäischen sowie viele internationale Juristen dieses außergerichtliche **Drohnenmordprogramm als rechtswidrig** betrachten. Das US-Drohnenmordprogramm bricht die UN-Charta, die Genfer Konvention, die Menschenrechte, international wie nationale Gesetze, das humanitäre Völkerrecht und das Kriegsrecht! Rechtswidriger geht es nicht mehr! Entgegen jeder Menschlichkeit! Gewissenlose Soziopathen! Mörder!
15. Beim Prozess am LG-Innsbruck wurde KEINER meiner Zeugen seitens dem Gericht eingeladen. Nur belastende Zeugen der Anklage! Verfahrensmangel!
16. Klar ist, dass ich keinerlei Absicht, auch nicht eine bedingte hatte, irgendeinen Schaden anzurichten! Ich habe keinen LACK verwendet, sondern ein wasserlösliches

abwaschbares Kunstblut, welches in allen meinen Anwendungen abwaschbar war. Ich habe es zuvor auf einem Fenster, einem Spiegel, in einer Kunststoffbadewanne, auf der Haut, auf Email sowie auf einem weiß lackierten Stahl bereits zuvor **eingesetzt und es war IMMER ganz leicht abwaschbar!** Ich bin davon ausgegangen und davon überzeugt, dass so wie bisher KEIN Schaden entstehen kann bzw. konnte! Es kann keinen Beweis für einen Schaden erbracht werden, der nicht besteht!

17. Nur weil alle über 30.000 Polizisten, der gesamte BVT, alle Staatsanwälte so tun, als ob sie offensichtliche Umstände nicht erkennen können, ist die Realität trotzdem weiterhin existent und das Heeresnachrichtenamt beteiligt sich ungestraft an einem außergerichtlichen Drohnenmordprogramm! Kollektive Blindheit bzw. Erkenntnisdefizite bei den Behördenmitarbeitern schließe ich aus und gehe von Angst, Unterwürfigkeit, Konformismus, Bequemlichkeit, Unfähigkeit, Überforderung u. d. g. aus. Die Frage die sich stellt, ist: Was für ein Selbstbild hat man, wenn man so tut, als ob man das Offensichtliche für jeden leicht erkennbare Verbrechen nicht erkennen kann und **tausende unschuldige Menschen** in Pakistan, Afghanistan, Irak, Jemen, Syrien, Somalia deshalb mit unserer aktiven Unterstützung ermordet werden bzw. Arme oder Beine verlieren. (Gewissensfrage)
  18. Für mich fängt Rechtsbeugung und Amtsmissbrauch an, wenn jemand so tut, als könnte er den wahren Sachverhalt nicht erkennen und Fakten/Beweise (Anlyseergebnis chemische Untersuchung kriminaltechnischer Dienst) einfach unberücksichtigt vom Tisch wischt und sich dumm stellt und vorgibt eine offensichtliche Lüge (Verleumdung) nicht erkennen zu können.
- 

## **FAKTENCHECK Beteiligung US-Drohnenmordprogramm**

**FAKT ist:** Das Heeresnachrichtenamt spioniert auf der Abhörstation Königswarte für die CIA Metadaten aus dem arabischen und afrikanischen Raum aus, die beim außergerichtlichen Drohnenmordprogramm zur Zielortung und Ermordung von menschlichen Verdächtigten verwendet werden.! 1. BEWEIS ist die mehrmalige Erwähnung auf der Pentagonseite, dass wir Echolonpartner sind. (Approved SIGINT Partner Third Party sowie Tier-B-Partner – Focused Corporation). 2 Beweis ist: 2003 wurde der Leiter des Heeresnachrichtenamtes mit einem US-Orden ausgezeichnet. 3. Beweis ist: 2013 hat am 14.06. das Verteidigungsministerium in einem 26-seitigen Schreiben zugeben, dass man mit der NSA zusammenarbeitet.

**FAKT ist:** Das ist gegen unsere Neutralität und gegen unsere Verfassung sowie eine aktive Unterstützung eines aktiven Kriegersakteurs und eine aktive Beteiligung an einem außergerichtlichen Mordprogramm sowie Unterstützung Menschenrechte zu missachten!

**FAKT ist:** Ex-NSA-Chef: „**Wir töten auf Basis von Metadaten**“, Was zuvor schon ein ehemaliger Drohnenpilot berichtet hatte, wurde nun aus berufenem Munde bestätigt: Die USA setzen bei ihren Tötungsmissionen auf die Auswertung von Verbindungsdaten.



„Wir töten auf der Basis von Metadaten“, erklärte der ehemalige NSA- und CIA-Chef Michael Hayden Anfang April in einer Podiumsdiskussion der Johns Hopkins Universität. Er bestätigt damit die Darstellung des ehemaligen US-Drohnenpiloten Brandon Bryant, das US-Militär nutze Verbindungsdaten, [um Verdächtige zu orten und umzubringen](#).

Handynummern, die also als Grundlage für derartige außergerichtliche Tötungen dienen können, gibt auch der Bundesnachrichtendienst (BND) an US-Behörden weiter.

Dabei wirft die Auswertung von Verbindungsdaten (z.B. welcher Anschluss wann, wo, mit welchem Anschluss und wie lange verbunden war) für das US-Militär offensichtlich genug Erkenntnisse ab, um die Ziele von Tötungsmissionen zu identifizieren. Dass Verbindungsdaten ein mächtiges Werkzeug sein können, erläutert auch der US-Verfassungsjurist David Cole. Cole saß Anfang April zusammen mit Hayden auf dem Podium der Johns Hopkins Universität und hat Haydens Äußerung zum Aufhänger [eines Artikels](#) für *New York Review of Books* gemacht, der am Wochenende erschienen ist.

Hintergrund ist die inzwischen auch in den USA geführte Debatte über die [reformbedürftige](#) Sammlung von US-Verbindungsdaten durch die NSA. Hayden beeilte sich daher auch zu versichern, das Tötungsmissionen nicht auf Grundlage dieser Datenbank durchgeführt würden.

**FAKT ist:** Dieses US-Drohnenmordprogramm ist gesetzwidrig, also illegal, außergerichtlich, es ist menschenverachtend, menschenrechtswidrig, es ist terrorisierend, es ist terror-erzeugend, feige und hinterhältig!

**FAKT ist:** 2019 hatte das Drohnenmordprogramm bereits ein Budget von 9 Milliarden Dollar im Jahr.

**FAKT ist:** Österreich verwendet auch zwischen 10-20 Millionen Steuergelder dafür um die Abhörstation Königswarte betreiben zu können und deren Betriebskosten zu zahlen.

**FAKT ist:** Alle Mainstreammedien wissen darüber genau Bescheid, vertuschen und verheimlichen aber die aktive Beteiligung von Österreich, der Schweiz und Deutschland so gut es geht den Mediennutzern. In Österreich hat noch kein einziges Medium auch nur ein Wort über diese aktive Beteiligung erwähnt.

**FAKT ist:** Die Polizei, der Verfassungsschutz, mehrere Staatsanwaltschaften wissen darüber Bescheid sorgen aber NICHT für Recht und Ordnung sowie für unsere Sicherheit.

**FAKT ist:** Dieses illegale außergerichtliche US-Drohnterrorermordprogramm ermordet zu über 96,5 % unschuldige Menschen und steigert den Terror erheblich. Das ist ein Kollateralschaden- bzw. ein Terrorerzeugungsprogramm!

**FAKT ist:** Durch die Lieferung der Zielortungsdaten von allermeist unschuldigen Drohnenmordopfern an den aktiven mordenden Kriegersakteur werden wir in Österreich der Gefahr ausgesetzt ein Rache- bzw. ein künftiges Vergeltungsterroranschlagsziel von in den Hass getriebenen radikalisierten Drohnenmordopfer-Hinterbliebenen oder von Terrorbanden zu werden.

**FAKT ist:** Diese Heeresnachrichtenamt-Spionage ist gegen die Interessen Österreichs. Warum?

1. Machen wir uns damit zum **künftigen Terrorziel** (Vergeltung/Rache). (Sicherheits-Nachteil!)
2. Zum **US-Vasall**. (Souveränitäts- & Ehrgefühl-Nachteil!)
3. Wir erhalten **mehr Flüchtlinge** aus **NATO-Kriegsländern!** (Asylkosten-Nachteil!)
4. Wir **brechen internationale Gesetze** und tragen damit zum **internationalen Rechtsbankrott**, der vorherrscht, bei! (Rechtsstaatlichkeits-Nachteil)
5. **10-20 Millionen hart verdienter Steuergelder** müssen zur Betreibung der Königswarte im Jahr aufgewendet werden. (Finanzieller Steuergelder-NACHTEIL!)
6. Der hauptsächliche Betriebsaufwand der Königswarte besteht in enormen Strommengen! (**Umwelt-NACHTEIL**)
7. Durch die Königswarte treten wir die **Neutralität** mit Füßen! (Verfassungs-NACHTEIL)
8. Unsere **Glaubwürdigkeit** ist durch die Königswarte NICHT gegeben! (Glaubwürdigkeits-Nachteil)
9. Wir machen uns damit auch **zum Gespött** und lächerlich! (Image-NACHTEIL!)
10. Vertrauen in die **Rechtsstaatlichkeit** wird zerstört. (Rechtsstaat-Nachteil!)
11. Durch das US-Drohnenmordprogramm wurde der **Terror erheblich gesteigert!** (Sicherheits-Nachteil)

**FAKT ist:** Das US-Drohnenmordprogramm ist gegen die UN-Charta (Gewaltverbot), gegen Menschenrechte (Unversehrtheit, unabhängigen Gerichtsprozess, ...), gegen die Genfer Konvention, gegen das Völkerrecht, gegen internationale wie nationale Gesetze, gegen das Kriegsrecht!

<https://www.profil.at/home/hna-heeresnachrichtenamt-was-us-geheimdienste-362038>

<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Ex-NSA-Chef-Wir-toeten-auf-Basis-von-Metadaten-2187510.html>

---

**Vortrag Erich Moechel (ORF-Journalist) : NSA Points of Presence in AT**

SIEHE HIER: <https://www.youtube.com/watch?v=9N-sriU0In8>

---

Artikel in der Solidarwerkstatt Zeitung: [https://www.solidarwerkstatt.at/frieden-neutralitaet/koenigswarte-oesterreich-leistet-beihilfe-zum-drohnenmord?fbclid=IwAR06VM2RqUntC-gdSfCrEosP5tRMNBk28hJFhWNCBTH\\_bgambqtqLQLurk](https://www.solidarwerkstatt.at/frieden-neutralitaet/koenigswarte-oesterreich-leistet-beihilfe-zum-drohnenmord?fbclid=IwAR06VM2RqUntC-gdSfCrEosP5tRMNBk28hJFhWNCBTH_bgambqtqLQLurk)

## **Das US-Drohnenterrorprogramm ist ein Kollateralschadenprogramm sowie ein Terrorerzeugungsprogramm!**

DEUTSCHE WIRTSCHAFTSNACHRICHTEN

EINE PUBLIKATION DER VERLAGSGRUPPE SONNEN

26.11.2014

### **US-Drohnen töten 1.147 Zivilisten bei der Jagd auf 41 Terroristen**

Die Amerikaner haben in den vergangenen Jahren **41 Extremisten** unter Einsatz von Kampfdrohnen getötet. Doch die Zahl der damit in Verbindung stehenden zivilen Opfer, die als Kollateralschäden abgetan werden, ist weitaus höher. Sie liegt bei **1.147** Personen.

**= Quote 1:28!!!**

**OK, wieviel Prozent Unschuldige sind das? 1.147 und 41 sind 1.188 Gesamtopfer. Davon sind 41 ca. 3,5 % und**

**96,5 % sind KOLLATERALSCHADEN,**

**also zivile Opfer!**

**Zudem: Drohnenmorde ermorden 20 Mal mehr Zivilisten als konventionelle Luftangriffe teilte das CFR mit. Humanitäres Völkerrecht: Der Kollateralschaden muss sich in engen Grenzen halten! Wäre beim Angreifen eines militärischen Ziels der Kollateralschaden unverhältnismäßig hoch, müsste der Angriff unterbleiben!**

Im Profil Artikel kann man erlesen:

Bei der Kooperation zwischen HNA und NSA geht es um Größeres: Die Militär-Geheimdienste beider Länder tauschen seit mehr als 50 Jahren sensibles Material aus. Dass damit flagrant gegen die Bundesverfassung konkret gegen das Neutralitätsgesetz verstoßen wurde, kümmerte nie einen der Beteiligten. Jahrzehntlang horchte das Bundesheer etwa den Telefon- und Funkverkehr im Ostblock und auf dem Balkan ab. Die Bänder gingen via Frankfurt direkt an die USA.



Einige der von den USA finanzierten Horchstationen entlang der ungarischen Grenze wurden nach dem Fall des Eisernen Vorhangs abgebaut, die großen Stationen etwa jene bei Hainburg und Neulengbach sind nach wie vor in Betrieb. Aber in welche Richtung haben sie heute, über 20 Jahre nach Ende des Kalten Kriegs, ihre elektronischen Ohren gerichtet? Und sind nach wie vor die US-Geheimdienste die End-User der Informationen? Eine entsprechende profil-Anfrage im Wiener Verteidigungsministerium blieb vergangene Woche ebenfalls unbeantwortet. Selbst der für die Kontrolle zuständige Unterausschuss des Parlaments bekommt auf solche Fragen keine Auskunft. Nicht auszuschließen, dass selbst der jeweilige Verteidigungsminister nur über bruchstückhafte Informationen verfügt.

## Gruppe für das Nachrichtenwesen

Begonnen hatte es bald nach dem Abzug der Besatzer: Bereits ab 1958 wurde auf der Königswarte, einem Hügel bei Hainburg hart an Österreichs Ostgrenze, eine Lauschstation beträchtlichen Ausmaßes gebaut. Die technischen Einrichtungen wurden von der U. S. Army auf den Heeresflughafen Hörsching bei Linz eingeflogen und dann ins östliche Niederösterreich weitertransportiert.

### Weitere Stimmen zum US-Drohnenmordprogramm:

„Die mörderischste Terror-Kampagne der Gegenwart“ Naom Chomsky

„Murderer“ Ex-CIA-Chefanwalt John Rizzo

„... das größte Terrorprogramm der Geschichte ...“ Prof. Dr. Rainer Mausfeld

„... sind Totschläge bzw. Morde“ Ex-Bundesrichter Wolfgang Neskovic

„... sehr deutliche Kriegsverbrechen ...“ Anwalt Karim Popal

„... des internationalen Mordens außerhalb von Gerichtsurteilen, illegal ...“ Eugen Drewermann

„ ... fliegende Standgerichte ... „ Oskar Lafontaine

„... klare Verletzung des Völkerrechts ...“ Mary Ellen O’Connel (Juristen, Völkerrechtsexpertin)

„... es ist ganz einfach Mord“ Björn Schiffbauer vom Institut für Internationales Recht der Universität Köln.

„Verstoß gegen das Recht auf Leben“ im Sinne von Artikel 6 des UN-Zivilpakts zu bewerten, heißt es in einem Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes des deutschen Bundestags, die Verletzung des Gewaltverbots (Art. 2 Ziff. 4 VN-Charta) wird genannt.

Für das Heeresnachrichtenamt & BVT gilt:

**WICHTIG**

US-Spionage  
US-Spionage  
US-Spionage  
US-Spionage  
US-Spionage



**nicht so wichtig**

unsere Sicherheit  
unsere Verfassung  
Menschenrechte  
internationale Gesetze  
unsere Rechtsstaatlichkeit



**#Abhörstation Königswarte**



Über 30.000 Polizisten haben KEINE Wahrnehmung über die aktive Beteiligung am außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm? **#Abhörstation Königswarte!**



**„Wenn das Aufdecken von  
Verbrechen wie ein begangenes  
Verbrechen behandelt wird, werden  
wir von Verbrechern regiert.“**

*EDWARD SNOWDEN*



Gespannt sehe ich der Berufungsverhandlung im August entgegen und verbleibe mit freundlichen Grüßen, Klaus Schreiner





## Beteiligung am US-Drohnenmord



Schweigen über die AKTIVE BETEILIGUNG beim außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm durch das Heeresnachrichtenamt!

Das BVT, die Polizei & Staatsanwaltschaften wissen Bescheid und machen nichts! Für US-Spionage wird unsere Sicherheit aufs Spiel gesetzt!



### #Abhörstation Königswarte bei Hainburg



Aktive Beteiligung am US-Drohnenmordprogramm!  
Verfassungswidrige Abhörstation Königswarte!  
Untersuchungsausschuss Heeresnachrichtenamt!